

# Frühlingspost

Liebe Leserinnen und Leser

Wir freuen uns, Sie über Aktuelles aus dem SeniorenZentrum Uzwil zu informieren.

Bei der Lektüre wünschen wir Ihnen wiederum viel Vergnügen.

---

## Adieu – willkommen

„Der Wechsel allein ist das Beständige.“ Arthur Schopenhauer

Der Wandel macht auch vor dem SeniorenZentrum Uzwil nicht Halt. So verabschieden wir uns mit einem weinenden Auge von unseren sehr geschätzten Mitarbeitenden. Werner Jost und Irma Züger verabschieden sich nach langjähriger Mitarbeit in den Ruhestand und Jeannette Reich übernimmt im Frühjahr die Leitung Pflegedienst in einem Heim der Stadt St. Gallen. Unsere besten Wünsche begleiten die Austretenden in den Ruhestand und an den neuen Wirkungskreis.

Freudig begrüßen wir Roman Strübi, Ajet Alimi und Lucija Dubroja und wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei uns im SeniorenZentrum Uzwil:

---

### Leitung Betreuung und Pflege

#### Werner Jost

bis 31. März 2015



#### Roman Strübi

ab 1. März 2015



Herr Roman Strübi ist in Uzwil aufgewachsen und wohnt heute zusammen mit seiner Familie in St. Gallen. Seit 15 Jahren ist er als Leiter Pflege in der Geriatrischen Klinik St. Gallen tätig.

---

## Stationsleitung Marienfried B

### Werner Jost

ad interim  
bis 31. Dezember 2014



### Ajet Alimi

ab 1. Januar 2015



Herr Ajet Alimi wohnt mit seiner Familie in Sirnach. Als Pflegefachmann HF mit Zusatzausbildung in geriatrischer Pflege arbeitete er bisher in den Alterszentren der Stadt Winterthur.

---

## Stationsleitung Sonnmatt wohnen B + C

### Irma Züger

bis 14. April 2015



### Lucija Dubroja

ab 15. April 2015



Frau Lucija Dubroja arbeitet seit 1990 als Pflegefachfrau HF im Team wohnen B + C. Sie wohnt in Flawil und ist im Hause bestens bekannt.

---

## Stationsleitung Marienfried A

### Jeannette Reich

bis 31. März 2015



Die Nachfolge von Jeannette Reich ist pendent.

---

## Kostenloser Internetzugang

Im Jahre 2014 installierten wir im Haus Sonnmatt den kostenlosen Internetzugang für Alle. Nun konnten wir auch im Haus Marienfried die entsprechenden Installationen abschliessen. Sie können nun auch als Gast in den Restaurants diese Dienstleistung nutzen. Bereits nutzen auch verschiedene Bewohnende dieses Angebot und wir sind überzeugt, künftig wird die Nachfrage wachsen.



## Wertsachen und Bargeld

Immer wieder stellen wir fest, dass einzelne Bewohnende grössere Bargeldebeträge und wertvollen Schmuck im Zimmer haben. Wertsachen gehören in den Tresor und nicht zwischen die Wäsche. Wir weisen Sie darauf hin, dass wir für Verluste keine Haftung übernehmen. Bargeld über Fr. 100.00 und Schmuck kann gegen Quittung im Sekretariat hinterlegt werden. Der Aufenthalt im SeniorenZentrum Uzwil ist ohne Bargeld möglich. Konsumationen können mit der Monatsrechnung bezahlt werden.

Schwierigkeiten bereiten uns immer wieder „verlorene“ Schlüssel. Aus Kostengründen haben wir bisher darauf verzichtet die notwendigen Anpassungen an der Schliessanlage zu machen. Wir haben uns auch in dieser Frage von der Kantonspolizei SG beraten lassen. Empfehlungen der Polizei: Das Zimmer ist beim Verlassen abzuschliessen und den Schlüssel bitte nicht stecken lassen. Geldbörsen nicht im Zimmer liegen lassen. Schmuck in Banktresor hinterlegen. Bei Schlüsselverlust elektronische Schliesssysteme (wie in Hotels) prüfen. Helfen Sie mit, dass sich Bewohnende und Mitarbeitende sicher fühlen und geben Sie Dieben keine Chance.



## Seniorenmode Pölz

Am 25. März 2015 findet wiederum der beliebte Modeverkauf statt. Unter dem Motto „Alle Grössen – ein Preis“ kann im umfangreichen Sortiment gestöbert werden. Die Bezahlung erfolgt auf Rechnung und auch für das „nämelieren“ ist gesorgt. Von 09:30 – 11:30 Uhr im Marienfried und von 14:00 bis 16:30 Uhr in der Sonnmatt. Beachten Sie das Plakat an den Informationstafeln.



## Verstärkung gesucht

Seit Jahren arbeiten viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in der Brockenstube Sonnmatt. An dreissig Öffnungstagen werden die verschiedensten Sachen angeboten. Für die Abteilung Möbel suchen wir kräftige Unterstützung. Wir suchen eine mobile Person, welche die Koordination der Möbelabteilung übernimmt. Dazu gehören das Besichtigen der Möbel bei den Anbietern zu Hause, das Organisieren des Zügelns, die Preisgestaltung und Präsentation in unserer Brockenstube. Diese Aufgabe ist bestens geeignet für einen Rentner, der eine sinnvolle Aufgabe sucht. Sind Sie die gesuchte Person oder kennen Sie jemanden, den diese Aufgabe reizt? Motivieren Sie Alle, sich im SeniorenZentrum Uzwil zu melden. K. Marti gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte. Das Brockenteam freut sich auf Sie.

Mit dem Verkaufserlös können wir die vielfältigen Unterhaltungsangebote für die Bewohnenden organisieren.



# EINLADUNG

## Abschiedsfeier Werner Jost

---

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner

Liebe Angehörige

**Lange ist es her**, seit Werner Jost seinen ersten Schritt ins SeniorenZentrum Uzwil machte. Genau genommen sind es 27 Jahre und 150 Tage, die er den Bereich Betreuung und Pflege als Leiter geprägt hat. Wir wollen ihm für die unzähligen Erlebnisse in all diesen Jahren noch einmal DANKE sagen und ihn in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Sie sind herzlich eingeladen, am

**28. März 2015**

an der Abschiedsfeier teilzunehmen.

---

### Freies Kommen und Gehen

Der Anlass findet zwischen 09.00 Uhr und 16.00 Uhr in der Cafeteria Sonn matt statt\*. Sie müssen sich nicht anmelden und sind frei, wann Sie in dieser Zeit kommen wollen. Werner Jost ist den ganzen Tag über anwesend. Für Verpflegung ist gesorgt, ganz nach dem Motto „es hät, solangs hät“.

---

### Ein Tag voll kleiner Überraschungen

Es gibt nur einen offiziellen Programmpunkt: Um 11.30 Uhr findet die formelle Verabschiedung durch die Heimleitung statt. Den Rest des Tages kann von Ihnen als Mitarbeitende, Bewohnende und Angehörige mitgestaltet werden. Das bedeutet:

Wir freuen uns, wenn Sie Werner Jost mit einem persönlichen Beitrag überraschen wollen (z. B. einem Gedicht, einem Lied oder mit einer Verabschiedung als Gruppe etc.). Der Personaldienst sammelt Ihre Ideen und Vorschläge per Mail ([corinne.schmidlin@uzwil.ch](mailto:corinne.schmidlin@uzwil.ch)) oder Telefon (071 955 68 03) und plant den zeitlichen Ablauf. Bitte melden Sie Ihren Beitrag bis spätestens 08. März 2015 an. Vielen Dank!

Schon heute freuen wir uns auf einen lebendigen und für Werner Jost unvergesslichen Abschiedstag!

Herzliche Grüsse



Kurt Marti

\*Für die Bewohnerinnen und Bewohner vom Marienfried steht ein Shuttlebus bereit.